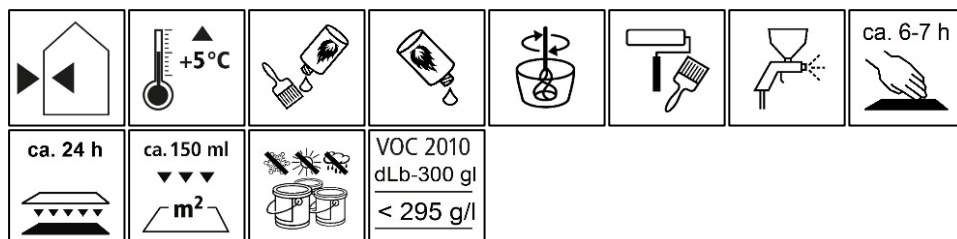


## Vorlack

### Anwendungsbereich

Außen und innen. Auf grundierte Holz- und Metallflächen, z.B. auf Fenster, Türen, Zargen, Geländer usw., geeignet.



### Konformität/Überwachung



#### Art des Werkstoffes

Hochwertiger, leicht thixotroper Vorlack

#### Farbton

Weiß

#### Glanzgrad

Matt

#### Bindemittelbasis

Langöliges Alkydharz

#### Spez. Gewicht

Ca. 1,4 +/- 0,2 g/cm<sup>3</sup>

#### Eigenschaften

Idealer Verlauf, gute Fülle, hohes Deckvermögen, geruchsarm. Nach Durchtrocknung gut nass und trocken schleifbar

#### Gutachten/Zulassung

Zulassung gemäß Schiffsausrüstungsrichtlinie 2014/90/EU.

#### Geeignete Abtönpaste

Handelsübliche Abtönfarben für Lacke, max. 5 % und tönbar über ZERO MiX

#### Trockenzeit

Staubtrocken nach ca. 6 - 7 Stunden. Überstreichbar nach 24 Stunden, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit

#### Verarbeitungsart

Streichen, rollen, spritzen

#### Spritzauftrag

Airless + Aircoat


Düsengröße Inch: 0,021 - 0,026

Düsengröße mm: 0,53 - 0,63

Spritzwinkel: 40 - 80°

Spritzdruck bar: ca. 150

Verdünnung: ca. 5 - 10 %

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund. Kann bei geringer Luftfeuchtigkeit und auch bei niedrigen Temperaturen verarbeitet werden.
<b>Materialverbrauch</b>	Ca. 150 ml/m <sup>2</sup>
<b>Schichtstärke</b>	35 - 40 µm je Anstrich
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen. Entzündlich!
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz
<b>Verpackung</b>	375 ml, 750 ml, 2,5 l Blechgebinde
<b>Systemaufbau</b>	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363, BFS-Merkblatt Nr. 18
<b>Anstrichaufbau</b>	<p><u>Holzuntergründe innen</u>  <u>Erstanstrich</u>                      BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.</p> <p><u>Grundanstrich</u>                      ZERO Vorlack satt und gleichmäßig auftragen.</p> <p><u>Spachtelung</u>                      2 x ganzflächig mit Kunstharzspachtelmasse</p> <p><u>Zwischenanstrich</u>                      ZERO Vorlack satt auftragen.</p> <p><u>Schlussanstrich</u>                      ZERO Satina Seidenglanzlack oder ZERO Glanzcolor Buntlack</p> <p><u>Überholungsanstrich</u>                      Alten Anstrich anlaugen und nachwaschen, lose Farbteile entfernen.</p> <p><u>Grundanstrich</u>                      Rohe Holzstellen mit ZERO Universal Haftgrund vorgrundieren.</p> <p><u>Spachtelung</u>                      Fleckspachteln bzw. ganzflächig mit Kunstharzspachtelmasse.</p> <p><u>Zwischenanstrich</u>                      ZERO Vorlack satt auftragen.</p> <p><u>Schlussanstrich</u>                      ZERO Satina Seidenglanzlack oder ZERO Glanzcolor Buntlack</p> <p><u>Erneuerungsanstrich</u>                      Altanstrich nicht intakt. Alten Anstrich restlos entfernen und anschließend Aufbau wie Erstanstrich.</p>
<b>EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt</b>	Kategorie: dLb-300 g/l (2010), dieses Produkt enthält < 295 g/l VOC
<b>Anmerkungen</b>	<p>In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!</p> <p> EG-Baumusterprüfbescheinigung (Modul B) und Konformitätserklärung (DoC) sowie ggf. U.S. Coastguard-Nr. beachten.</p>

Pulverbeschichtungen, Coil Coating-Beschichtungen und ähnliche kritische Untergründe mit ZERO PUR-Haftgrund grundieren.

Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden, wie z.B. Haftstörungen, Blasenbildungen und Rissen, in der nachfolgenden Beschichtung führen.

Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen.

Lackierungen nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z.B. Dichtprofilen und Dichtstoffen, etwa im Fensterbereich, bringen.

Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und hohen Aufbringmengen verzögert sich die Trocknungszeit.

Bei der Beschichtung maßhaltiger Bauteile muss die Innenseite genauso dampfdicht wie die Beschichtung auf der Außenseite sein, um das Feuchtigkeitsgleichgewicht im Holz nicht zu stören. Bei Nichtbeachtung kann dies zu Anstrichschäden führen.

Vergraute Holzbauteile können durch die Aufhelltechnik an hellere, maßhaltige Bauteile angeglichen werden. Hierzu 1 - 2 deckende Zwischenanstriche mit ZERO Vorlack, in Anlehnung an den helleren Holzfarbton, ausführen und anschließend ZERO Dekosan Langzeit-Lasur in Faserrichtung auftragen. Zur Beurteilung der Oberfläche empfehlen wir, einen Probeanstrich anzulegen.

Für großflächige Anwendung im Innenbereich, z.B. Decken und Wände, empfehlen wir wegen des materialtypischen Geruchs von Alkydharzlacken den Einsatz von wasserverdünnbaren Lacksystemen, wie z.B. ZERO Aqua Lacke.

Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.